

zur Eurolamatik-OC und -RC

Eurolamatik-OC

Fehlermeldung/Störung

```

DIENSTAG,      10.07.97
                15:20 UHR
PROGRAMM 
WARMWASSER: EIN 
RAUMHEIZUNG: EIN 
KESSELTEMP.: 38 °C
—————STÖRUNG—————
INFO:      KLAPPE ÖFFNEN
    
```

Fehlermeldung

Bei einer Fehlermeldung blinkt im Display der Bedieneinheit Comfortrol
 —STÖRUNG—

```

STÖRUNGSSUCHE

STÖRUNG:
SENSOR FÜR
AUSSENTEMP.

>HEIZUNGSFACHFIRMA .... i
>QUITTIEREN .. A
    
```

Sensorfehler

Klappe der Bedieneinheit Comfortrol öffnen.
 Nach dem Aufruf der Störungssuche (Taste „A“) wird der entsprechende Sensor im Klartext angegeben.

Die Fehlerart (Unterbrechung oder Kurzschluß) kann über das Menü ermittelt werden; dazu Klappe der Bedieneinheit Comfortrol schließen.

Sensorfehler (Fehlerart) über Klartext

Klappe der Bedieneinheit Comfortrol wieder öffnen.

Menüpunkt	Taste
→ HAUPTÜBERSICHT	„D“
→ ANLAGE	„D“
→ FACHEINSTELLUNG	„C“
→ BITTE CODE:	„B-C-C-B“
→ DIAGNOSE	„A“
→ ABFRAGE SENSOREN	„B“

Mit WEITER „A“ defekten Sensor anwählen.

```

ANLAGE/ZUSTAND
KURZABFRAGE 1: 3 0 0 4 0 E
KURZABFRAGE 2:
KURZABFRAGE 3:
CODIERSTECKER:
    
```

Störung Brenner

Klappe der Bedieneinheit Comfortrol öffnen.
 Nach dem Aufruf der Störungssuche (Taste „A“) erscheint die Anzeige „STÖRUNG BRENNER“

Klappe der Bedieneinheit Comfortrol schließen.
 Über die Kurzabfrage 1 ist der Fehlercode zu ermitteln.
 Die 3. und 4. Stelle in der Kurzabfrage 1 stellen den Fehlercode dar.

Kurzabfrage 1

Klappe der Bedieneinheit Comfortrol wieder öffnen.

Menüpunkt	Taste
→ HAUPTÜBERSICHT	„D“
→ ANLAGE	„D“
→ BETRIEBSZUSTAND	„B“
→ WEITER	„A“ bis der Text „Kurzabfrage 1“ erscheint

Fehlercode siehe Tabelle auf Seite 3.

Hinweis!

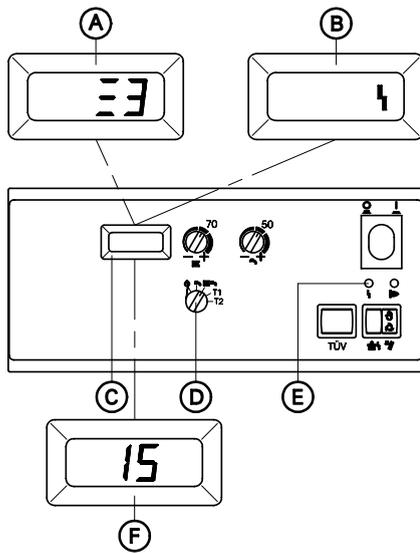
In der Tabelle auf Seite 3 ist die Bedeutung des Fehlercodes erklärt.

Weitere Störungen

Nach dem Aufruf der Störungssuche erscheint die Anzeige „STÖRUNG b...“

Eurolamatik-RC

Fehlermeldung



- (A) Anzeige Sensorfehler
- (B) Anzeige Betriebsstörung
- (C) Display
- (D) Programmwahlschalter
- (E) Störungsleuchte (rot)
- (F) Anzeige Fehlercode

Die Eurolamatik-RC kann Sensorfehler und Betriebsstörungen erkennen und anzeigen:

- ⊠ Unterbrechung Kesseltemperatur-sensor
- ⊠ Kurzschluß Kesseltemperatur-sensor
- ⊠ Unterbrechung Speichertemperatur-sensor [5]
- ⊠ Kurzschluß Speichertemperatur-sensor [5]
- ⊠ Unterbrechung Kesselwasser-temperatur-Sollwertdrehknopf

Betriebsstörungen

Betriebsstörungen werden durch die Störungsleuchte (rote LED) und im Display durch das blinkende Symbol „⚡“ angezeigt.

Durch Einstellung des Programmwahlschalters auf die Servicestellung T 1 oder T 2 wird im Fehlerfall im Display ein 2stelliger Fehlercode angezeigt.

Im normalen Betrieb wird in der Servicestellung T 1 oder T 2 der Betriebsablauf Leiterplatte/Feuerungsautomat LGM 18 angezeigt.

Hinweis!

In der Tabelle auf Seite 3 ist die Bedeutung des Fehlercodes erklärt.

Diagnosetabellen

LED-Anzeige rot	Fehlercode Eurolamatik- OC		Diagnose Prüfung	Behebung siehe „Inbetriebnahme, Wartung und Service“
		RC		
aus	Display aus	Display aus	Leiterplatte/Feuerungsautomat LGM 18, Sicherungen	Seite 34, 35, 43
	Display aus	—	DatenbusLeiterplatte/Feuerungsautomat LGM – Leiterplatte VR 18	Seite 31
	Klartext	—	Außentemperatursensor	Seite 28
	Klartext	—	Speichertemperatursensor [5] (Kurzschluß)	Seite 44
	Klartext	—	Speichertemperatursensor [5] (Unterbrechung)	Seite 44
	STÖRUNG B1	—	Eingebaute drehzahlgeregelte Heizkreispumpe und entsprechende Codieradresse	Seite 16, 38, 39
	STÖRUNG E0	—	Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer	Seite 32
	03 oder 09	09	Gebälse oder Luftdruckwächter	Seite 37, 41
	25	—	Leiterplatte/Feuerungsautomat LGM 18	Seite 34, 35
	—	25	Kesselwassertemperatur-Sollwertdrehknopf (Kurzschluß)	Seite 39
	—	26 oder bE	Kesselwassertemperatur-Sollwertdrehknopf (Unterbrechung)	Seite 39
	27	27	„TÜV“-Taste und Schornsteinfeger-Prüfschalter „#“	Seite 42
	28	28	Schornsteinfeger-Prüfschalter „#“ betätigt	Seite 33
	—	29	„TÜV“-Taste Einstellmodus Groß-/Kleinlast (Gerät läuft im Kleinlastbetrieb)	Seite 10
	—	30	Speichertemperatursensor [5] (Unterbrechung)	Seite 44
	—	31	Speichertemperatursensor [5] (Kurzschluß)	Seite 44
	—	33	Speichertemperatursensor [4] Kleinspeicher (Kurzschluß)	Seite 44
	36	36	Zwangsausschaltung nach Dauerlauf	
	—	37	Leiterplatte/Feuerungsautomat LGM 18	
	38	38	Zwangseinschaltung Heizkreispumpe(n) (Pumpenkick)	
51	51	Interner Fehler oder Flamme nach Reset		
52	52	Gerät über Entstörtaste „L“ verriegelt	Seite 12	
ein	Klartext	—	Kesseltemperatursensor (Unterbrechung)	Seite 40
	Klartext	—	Kesseltemperatursensor (Kurzschluß)	Seite 40
	01	01	Fehlerhafte Ansteuerung Brennstoffventil	
	02	02	Sicherheitstemperaturbegrenzer	Seite 42
	03	03	Fehlerhafte Signalmeldung (Startphase Brenner)	Seite 11, 57
	04	04	Ionisationsstrom fehlt oder nicht ausreichend	Seite 39
	04	04	Gasarmatur-Magnetventile	Seite 35, 36
	04	04	Zündung, Zündbaustein	Seite 51
	04	04	Leitungen „L 1“ und „N“ beim elektrischen Netzanschluß vertauscht	Seite 30
	04	04	Brenner	Seite 29
	04	04	Elektrodenblock	Seite 30
	04	04	Kondenswasserablauf	Seite 40
	04	04	Neutralisation	Seite 41
	05	05	Falsche Gebläsedrehzahl	Seite 41
	06	06	Luftdruckwächter schließt nicht	Seite 41
	07	07	Flamme brennt nach, Nachbrennzeit überschritten	Seite 34
	08	08	Fehlerhafte Zündungsrückmeldung	Seite 34

Eurolamatik-OC und -RC

LED-Anzeige rot	Fehlercode Eurolamatik-		Diagnose Prüfung	Behebung siehe „Inbetriebnahme, Wartung und Service“
	OC	RC		
ein	09	09	Gebälse, Steckverbinder 100	Seite 37, 38
	10	10	Gebälsebremszeit überschritten	Seite 34
	11	11	Anlagendruck zu niedrig	Seite 28, 51
	—	15	Kesseltemperatursensor (Unterbrechung)	Seite 40
	—	16	Kesseltemperatursensor (Kurzschluß)	Seite 40
	50	50	Interner Fehler Leiterplatte/Feuerungsautomat LGM 18	Seite 34, 35
blinkt	34	34	Schornsteinfeger-Prüfschalter „#“ und Entstörtaste „  “ gedrückt	Seite 33
	35	35	„TÜV“-Taste nach Betätigen der Entstörtaste „  “ gedrückt	Seite 33
	52	52	Entstörtaste „  “ 5 Sekunden gedrückt (Einstellmodus)	Seite 33

Störungen, die nicht an der Eurolamatik-OC angezeigt werden

Betriebszustand der Anlage	Diagnose/Prüfung am Bauteil	Behebung siehe „Inbetriebnahme, Wartung und Service“
Vorlauftemperatur Heizkreis(e) zu kalt oder zu warm	Sicherungen Relais (Relaistest) Codierung Heizkreispumpe Drehzahlgeregelte Heizkreispumpe Erweiterungsmodul Viessmann 2-Draht-BUS Codieradresse Heizungsschema Steckadapter Flüssiggas	Seite 43 Seite 21 Seite 16 Seite 38, 39 Seite 32 Seite 17 Seite 45
Raumtemperatur zu kalt oder zu warm	Thermostatische Heizkörperventile Eurolamatik-OC mit Anzegeeinheit Wandmontagesockel Wandmontagesockel mit Funkuhrmodul	Seite 46 Seite 31 Seite 50 Seite 51
Speicherwassertemperatur zu kalt oder zu warm	Sicherungen Relais (Relaistest) Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung	Seite 43 Seite 21 Seite 49

Störungen, die nicht an der Eurolamatik-RC angezeigt werden

Betriebszustand der Anlage	Diagnose/Prüfung am Bauteil	Behebung siehe „Inbetriebnahme, Wartung und Service“
Vorlauftemperatur Heizkreis(e) zu kalt oder zu warm	Sicherungen Steckadapter Flüssiggas	Seite 43 Seite 45
Raumtemperatur zu kalt oder zu warm	Thermostatische Heizkörperventile Uhrenthermostat-F Uhrenthermostat-F mit Funkuhrmodul Uhrenthermostat-F mit Funkdatenübertragung	Seite 46 Seite 33, 47 Seite 49 Seite 48
Speicherwassertemperatur zu kalt oder zu warm	Sicherungen Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung	Seite 43 Seite 49